

## Verhandlungsschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 3. Juni 1980 im Gemeindeamt. Beginn: 20.00 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: Gde-Sekr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem entschuldigten GV Richard Decker. Ersatzmann: Karl Schmid.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlußfähigkeit fest.

Ersatzmann Karl Schmid legt gemäß § 32 Abs. 4 Gemeindegesetz das Gelöbnis ab.

Die Dringlichkeitsanträge des Bürgermeisters werden wie folgt einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

als Punkt 11.: Zuweisung der Gästetaxe 1979 an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Fußach (S 34.016,--).

als Punkt 12.: Gewährung eines Beitrages an den Krankenpflegeverein Höchst-Fußach für 1980 (S 20.000,--).

### Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschriften vom 1.4.1980 und 14.5.1980.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Bildung von Ausschüssen (§ 46 GG.).
4. Zuwendungen für die Wahlwerbung 1980.
5. Anschaffung von Schanz-Plaketten.
6. Beschluß gemäß § 45 Abs. 2 GG.: Übertragung des Beschlußrechtes über finanzielle Verfügungen an den Gemeindevorstand.
7. Zustimmung zum Erwerb eines Grundstreifens für einen Gehweg im Sinne der Schulwegsicherung (Neugrütt-Hinterwinkel).
8. Stellungnahme zu Angeboten über:
  - a) Kanalisation Teilabschnitt vom BA I
  - b) Wasserleitungsneubau Mühlwasenstraße,
  - c) Anbau Mehrzweckhalle.
9. Genehmigung ev. erforderlicher Kreditaufnahmen zur Vorfinanzierung der unter Punkt 8. angeführten Projektes.
10. Verkehrs- und Verschönerungsverein: Genehmigung der Anschaffung von Bänken um S 12.000,-- lt. Voranschlag.
11. Zuweisung der Gästetaxe 1979 an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Fußach (S 34.016,--).
12. Gewährung eines Beitrages an den Krankenpflegeverein Höchst-Fußach für 1980 (S 20.000,--).
13. Entschädigung des Bürgermeisters.
14. Entschädigung des Vizebürgermeisters und der Gemeinderäte.
15. Allfälliges.

### Erledigung:

1. Die Verhandlungsschriften über die letzten Sitzungen der Gemeindevertretung vom 1.4.1980 und 14.5.1980 werden verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht des Bürgermeisters wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Über Vorschlag der Fraktionen und über Antrag verschiedener Gemeinderäte und Gemeindevertreter werden in nachstehend angeführte Ausschüsse folgende Mitglieder und Ersatzleute einstimmig bestellt:

a) Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau

Mitglieder: Kurt Nagel, Otto Rupp, Alois Kuster, Oswald Dörler.  
Ersatzleute: Lothar Blum, Jakob Schneider, Wolfgang Giselbrecht,  
Walter Schneider (Polder).

Urkundenfertiger: Kurt Nagel, Wolfgang Giselbrecht.  
Überprüfungsausschuß: Mitglied: Elmar Lumper,  
Ersatzmann: Walter Schneider (Riedle).

b) Wasserverband Rheindelta

Mitglieder: Kurt Nagel, Wolfgang Giselbrecht, Karl Gantner.  
Ersatzleute: Herbert Fitz, Alois Kuster, Elmar Lumper.

Überprüfungsausschuß: Mitglied: Günther Neuwirth,  
Ersatzmann: Eugen Küng.

c) Wasserverband Hofsteig

Mitglieder: Kurt Nagel, Adolf Rupp.  
Ersatzleute: Alois Kuster, Norbert Sohm.

Überprüfungsausschuß: Mitglied: Lothar Blum,  
Ersatzmann: Jakob Schneider.

d) Schulverband polytechnischer Lehrgang, Bregenz

Mitglied: Kurt Nagel. Ersatzmann: Karl Schmid.

e) Wasserwerk Hard-Fußach

Mitglieder: Kurt Nagel, August Grabher, Walter Mück,  
Alois Kuster.

Ersatzleute: Herbert Fitz, Paul Hillberger, Harald Ochsenreiter,  
Eugen Küng.

f) Grundverkehrs-Ortskommission

Mitglieder: Kurt Nagel, Gebhard Rupp, Richard Decker, Dr. Fritz  
Rohner.

Ersatzleute: Fidel Ochsenreiter, Alois Kuster, Karl Kuster.

g) Gemeindegemeinschaft zur Bildung der Geschworenen- und Schöffens-  
listen: Kurt Nagel, Oswald Dörler, Otto Rupp, Wolfgang Gisel-  
brecht, August Grabher.

h) Prüfungsausschuß

Mitglieder: Lothar Blum, Günther Neuwirth, Elmar Lumper.

Ersatzleute: Jakob Schneider, Eugen Küng, Walter Schneider (Riedle)

i) Finanzausschuß

Mitglieder: Kurt Nagel, Otto Rupp, Oswald Dörler, Wilfried Dorner,  
Wolfgang Giselbrecht.

Ersatzleute: Kurt Schneider, Lotte Laßner, Elmar Spiegel,  
Rudolf Niederer.

j) Abgabekommission

Mitglieder und Ersatzleute gleich wie beim Prüfungsausschuß.

k) Raumplanung, Straßen, Kanalisation

Mitglieder: Fidel Ochsenreiter, Adolf Rupp, August Grabher,  
Ludwig Nachbaur, Wolfgang Giselbrecht, Oswald  
Dörler, Norbert Sohm.

Ersatzleute: Jakob Schneider, Renate Mandlik, Helmut Gugele,

Karl Schmid, Johann Stockmaier, Rudolf Niederer,  
Otmar Schneider.

l) Naturschutz

Mitglieder: Fidel Ochsenreiter, Lothar Blum, August Grabher,  
Karl Gantner, Dr. Fritz Rohner, Richard Decker,  
Alfred Wudler.

Ersatzleute: Jakob Schneider, Lotte Laßner, Helmut Gugele,  
Walter Schneider (Riedle), Wilfried Dorner,  
Alois Kuster, Johann Stockmaier.

m) Sport

Mitglieder: Kurt Schneider, Fritz Humpeler, August Grabher,  
Alois Kuster, Wolfgang Giselbrecht, Ludwig Nach-  
baur, Werner Hämmerle <sup>sen</sup>, Walter Schneider (R.), Elmar Lumper.

Ersatzleute: Paul Hillberger, Fidel Ochsenreiter, Herbert Fitz,  
Harald Lindner, Johann Stockmaier, Wilfried Dorner,  
Harald Ochsenreiter, Otmar Schneider.

n) Bauten

Mitglieder: Adolf Rupp, Herbert Fitz, Günther Neuwirth,  
Norbert Sohm.

Ersatzleute: Fritz Humpeler, Kurt Schneider, Richard Decker,  
Alfred Österle.

o) Hafen und Schanz

Mitglieder: August Grabher, Fidel Ochsenreiter, Lothar Blum,  
Elmar Spiegel, Karl Schmid, Elmar Lumper, Dr.  
Fritz Rohner.

Ersatzleute: Kurt Schneider, Helmut Gugele, Renate Mandlik,  
Alois Kuster, Walter Nägele, Walter Schneider  
(Rolder), Harald Ochsenreiter.

p) Kulturreferent: Oswald Dörler.

q) Hochwasser

Dieselben Mitglieder und Ersatzleute wie beim Wasserverband  
Rheindelta.

Das Gemeindeamt lädt zur ersten Sitzung der Ausschüsse ein.  
Es ist dann zuerst ein Obmann und ein Obmannstellvertreter  
sowie ein Schriftführer zu wählen (§ 46 GG).

4. Über Antrag von GR. Otto Rupp wird einstimmig beschlossen,  
jeder der drei wahlwerbenden Fraktionen zur Gemeindevertretungs-  
wahl 1980 eine Zuwendung in Höhe von S 3.500,-- zu gewähren.
5. Über Antrag von GR. Wolfgang Giselbrecht wird einstimmig be-  
schlossen, bei der Fa. Glatz, Bregenz, 300 Stück Plaketten  
für die Schanz zu bestellen. Der Preis wird bei ca. S 6,--/Stk.  
liegen. Das Anbot für 1000 Stk. lautet auf S 2,69/Stk.
6. Über Antrag von GV August Grabher wird gemäß § 45 Abs. 2 GG.  
einstimmig beschlossen, dem Gemeindevorstand das Beschlußrecht  
in finanziellen Angelegenheiten bis zu einem Höchstbetrag von  
S 300.000,-- einzuräumen.
7. Über Antrag von GV Alois Kuster wird einstimmig beschlossen,  
aus der Gp. 1549 KG. Fußach (Eigentümer: Pfarrkirchen Fußach  
und Höchst) einen Grundstreifen von 1,20 m Breite um S 300,--/m<sup>2</sup>  
- Ausmaß ca. 20 <sup>m<sup>2</sup></sup> - für den Weg vom Neugrütt zum Hinterwinkel,  
Höchst, im Sinne der Schulwegsicherung käuflich zu erwerben  
und die anteiligen Vermessungs- und Verbücherungskosten zu tragen.

8. a) Kanalisation

Rohrlieferungen für Teil BA I und Teil BA II

1) Kunststoffrohre (Preise ohne MWSt)

Fa. Eisen-Rhomberg, Götzis	S 76.538,--
Fa. Paul v. Furtenbach, Feldkirch	S 77.898,--
Fa. J.Schmidts Erben, Bludenz	S 79.342,--
Fa. Rudolf Niederer, Fußach	S 83.496,--
Fa. Bartosek, Fußach	S 83.650,--

Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand nach Verhandlung bezüglich Nachlaß. Lieferung der Rohre auf Abruf.

2) Stahlbetonrohre (Preise ohne MWSt)

Fa. August Rädler, Wolfurt	S 764.239,--
Fa. Herbert Rhomberg, Dornbirn	S 783.670,--
Fa. Betonrohrwerk Schlins	S 792.305,--
Fa. C. Bergmann, Feldkirch	S 826.958,--

Bei Fa. Rhomberg bzw. Fa. Betonrohrwerk Schlins bezüglich Nachlaß auf Preis von Rädler verhandeln. Wird kein Nachlaß gewährt, erhält die Fa. Rädler den Auftrag. Lieferung der Rohre auf Abruf. Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand.

3) Baumeisterarbeiten (Preise ohne MWST) - Teile BA I, BA II

Fa. ARGE Hinteregger, Loser, Schertler	S 9.811.900,50
Fa. Walter Rhomberg, Bregenz	S 9.893.272,--
Fa. Gebhard Hinteregger, Bregenz	S 10.403.673,50
Fa. Wilhelm & Mayer, Götzis	S 10.673.768,40

Die Angebote sind wegen teils stark überhöhter Preise dem Landeswasserbauamt vorzulegen. Vergabe an den Billigstbieter nach Verhandlung bezüglich Nachlaß durch den Gemeindevorstand.

In diesem Zusammenhang schlägt GR. Wolfgang Giselbrecht vor, auch mit Ing. Tschütscher ein fixes Honorar, das nicht nach den tatsächlichen Baukosten, sondern zu vorher vereinbarten Baukosten berechnet wird, zu verhandeln, widrigenfalls überlegt werden müßte, ob ihm bei weiteren Bauabschnitten die Planung und Bauaufsicht übertragen wird.

b) Wasserleitungsneubau, ohne Rohrverlegung (Preise ohne MWSt.)

Fa. Hermann Schertler, Lauterach	S 983.920,--
Fa. Loser & Co, Hard	S 1.037.400,--
Fa. Josef Hinteregger, Bregenz	S 1.239.374,--

Die Fa. Loser könnte mit den Arbeiten bald beginnen. Aufgrund des früheren Baubeginnes ist mit dieser Fa. bezüglich Nachlaß zu verhandeln. Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand.

c) Zubau Mehrzweckhalle (Preise ohne MWSt.)

Fa. EWI-TEX, Lustenau	S 272.940,--	(+ 18.000,--)
Fa. Loser & Co, Hard	S 328.205,--	
Fa. Brunner, Höchst	S 344.450,--	
Fa. Burtscher, Bregenz	S 363.637,--	
Fa. Schneider, Höchst	S 400.050,--	
Fa. Hämmerle & Schwärzler, Hörbranz	S 407.642,--	

Der Billigstbieter hat keine Referenzen vorzuweisen. Die Preise sind teilweise zu tief kalkuliert. Aufgrund des früheren Baubeginnes soll mit der Fa. Loser bezüglich Nachlaß verhandelt werden. Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand.

Mit der VKW AG ist anteilige Kostentragung gemäß tatsächlicher Baukosten und kein fixer Betrag zu vereinbaren.

Die unter a) bis c) angeführte Vorgangsweise und die Auftragsvergabe werden einstimmig beschlossen.

9. Für die unter Punkt 8. vorgesehenen Investitionen werden Kredite benötigt. Über Antrag von VbGm. Oswald Dörler wird einstimmig beschlossen,

- a) festzustellen, wieviel Kredit für welche Investition tatsächlich benötigt wird,  
b) bei verschiedenen Geldinstituten Angebote einzuholen,  
c) erst dann über die Kreditaufnahme zu beschließen.

10. Über Ansuchen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Fußach und Antrag von VbGm. Oswald Dörler wird einstimmig beschlossen, bei der Fa. Fitz, Fußach, 5 Ruhebänke laut Anbot zum Preis von S 1.750,-- ohne MWSt./Stück zu bestellen.

11. Über Antrag von Bgm. Kurt Nagel wird einstimmig beschlossen, dem VVVF die Gästetaxe 1979 in Höhe von S 34.016,-- zur zweckgebundenen Verwendung anzuweisen.

12. Über Antrag von Bgm. Kurt Nagel wird einstimmig beschlossen, dem Krankenpflegeverein Höchst-Fußach den im Voranschlag vorgesehenen Beitrag für 1980 in Höhe von S 20.000,-- zu überweisen.

13. Unter dem Vorsitz von VbGm. Oswald Dörler wird gemäß § 26 GG. mit 17 Stimmen verordnet:

Die Entschädigung des Bürgermeisters entspricht dem Monatsgehalt eines Landes- oder Gemeindebediensteten der Dienstklasse VI, Gehaltsstufe 10 und gebührt 14 mal jährlich.

Diese Entschädigung erhöht sich nach jeweils zwei Jahren um einen Vorrückungsbetrag (z.B. ab 1.6.1982 VII/4).

Weiters gebührt dem Bürgermeister ein Kfz-Pauschale in Höhe von monatlich 400 km zum jeweiligen Satz der Reisegebührenverordnung.

14. Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters wird in Abwesenheit der Gemeinderäte mit 15 Stimmen verordnet: (§ 26 GG.) - Antrag von GV. Kurt Schneider.

- a) Die Entschädigung des Vizebürgermeisters entspricht dem Monatsgehalt eines Landes- oder Gemeindebediensteten der Verwendungsgruppe c, Dienstpostengruppe 1, Gehaltsstufe 7 und gebührt jährlich einmal.

Weiters gebührt das Kilometergeld für den PKW gemäß Reisegebührenverordnung in Höhe der nachgewiesenen Kilometer.

- b) Die Entschädigung der Gemeinderäte entspricht 60 % der Entschädigung des Vizebürgermeisters.

- c) Über Antrag von GV. August Grabher wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen:

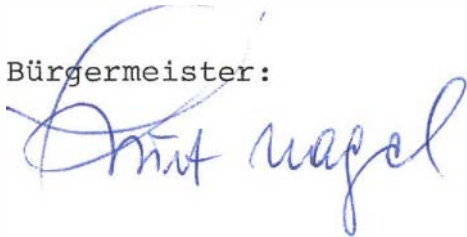
Den Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse gebührt pro Sitzung der Gemeindevertretung oder eines Ausschusses, an der teilgenommen wurde, eine Entschädigung von S 70,--, sofern nicht bereits anderweitig eine Entschädigung gewährt wird (z.B. Grundverkehrs-Ortskommission).

15. Allfälliges.

GV Kurt Schneider schlägt für die Hafestraße im Bereich der Liegeplätze ein Halte- und Parkverbot für Kraftfahrzeuge, ausgenommen Liegeplatzinhaber vor. Weiters soll dort das Abstellen der Bootsanhänger verboten werden.

Schluß der Sitzung: 23.45 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

